

Jahresbericht des Vorstandes

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrte Damen und Herren

Wir können uns wieder über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 des Abfallbewirtschaftungsverbandes Mittelbünden freuen. Die Zusammenarbeit mit unseren Verbandsgemeinden und deren Einwohnerschaft sowie unseren Verbandspartnern ist durchwegs kooperativ und ersperrlich verlaufen. Hierzu hat unser Geschäftsstellenteam, unter der Leitung von Silvio Kunfermann und den Mitarbeiterinnen Claudia Leib und Manuela Lanicca massgeblich beigetragen.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 7. Juni 2022 fanden die ordentlichen Wahlen der Verbandsorgane für die Amtsperiode 2023 bis 2026 statt. Anstelle der auf Ende Jahr 2022 zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Guido Luzio und Emil Tobler nehmen neu im Vorstand Daniel Albertin und Patrick Bargetzi Einsitz. Für Matthias Hunger, komplimentiert Frau Tamara Breitenmoser die Geschäftsprüfungskommission.

Auch im Jahre 2022 waren wir bestrebt Kosteneinsparungen zu erzielen und die Dienstleistungsqualität zu steigern. Das optimierte Dienstleistungsangebot und die ökologische Wertstoffbehandlung im Betrieb der Abfallsammelstelle wurde von den Nutzern geschätzt.

Der Aufwand der Verbandsführung ist im Umfange des Vorjahres verlaufen. Nebst den ordentlichen Verbandsgeschäften waren Verbandsführung und Geschäftsstelle mit den Vorbereitungen zur Realisierung des Bauvorhabens Recyclingcenter Unterrealta, dem Abschluss der Rekultivierung und Renaturierung der Schlackendeponie Süd sowie dem Neubauvorhaben Schlackendeponie Nord beschäftigt.

Nachdem die Delegiertenversammlung am 22. März 2022 den Detailprojektierungskredit beschlossen hatte, konnten die umfassenden Vorbereitungen zum Bau- und Kreditbeschluss in Angriff genommen werden. Dies beinhaltete die abschliessende Detailprojektierung mit ökologischer Ausgestaltung des Bauvorhabens samt Kostenvoranschlag, basierend bei den Hauptpositionen auf Offertausschreibungen und für die weiteren Arbeitsgattungen auf Richtofferten, der Bewilligungsverfahren über das Amt für Natur und Umwelt sowie der Gemeinde Cazis. Gestützt darauf hat die Delegiertenversammlung vom 24. Januar 2023 der Realisierung des Recyclingcenters zugestimmt.

Planmässig und vertragskonform konnten die Bauarbeiten zur Rekultivierung und Renaturierung der Schlackendeponie Süd Mitte November 2022 abgeschlossen werden.

Konzeptionell wurden alle Leistungen im Zusammenhang mit der Nachsorge der Schlackendeponie erfasst, was Verantwortung und Kompetenz, Überwachung, Kontrollen, Stilllegungsprojekt, Sickergalerie, Rückbau, Mandate inskünftiger Überwachung, Monitoring, usw., betrifft.

Die Vorbereitungen zur Realisierung der Schlackendeponie Nord ab Frühsommer 2023 sind planmässig verlaufen. Sämtliche Landverkaufs-/Landtauschgeschäfte wurden abgeschlossen und grundbuchamtlich vollzogen.

Nach wie vor stehen der umfassenden und praxisgerechten Verbandsdienstleistung in der Abfallbewirtschaftung marktwirtschaftliche Kosten-/Nutzenoptimierungen gegenüber. Der Sammel- und Transportdienst, mit Einbezug der in diversen Gemeinden neu errichteten Unterflursammelbehältern (MOLOK), verläuft dienstleistungskonform. Nach wie vor sind die Verbandsführung mit Einbezug der beauftragten Unternehmungen bestrebt weitere Detailoptimierungen umzusetzen.

Für Direktanlieferer von Sperrgutabfällen und Recyclinggut bietet die Bossi & Nicca AG ein gutes Dienstleistungsangebot. Auch wird die effiziente Plastiksammlung begrüsst. Beim Recyceln von Papier, Karton, Altglas und Metall verzeichnet der AVM nach wie vor eine Vorreiterrolle im Kanton mit über 40 Prozent. Der Durchschnitt in Graubünden liegt unter 30 Prozent.

Die Geschäftstellenführung für den Abwasserreinigungsverband Heinzenberg-Domleschg (ARV) erfolgte durch unser Geschäftsstellenteam im bisherigen Rahmen friktionslos.

Dem Aspekt, das zu tun was gesetzskonform, praktikabel, notwendig, kunden- und benutzergerecht ist, hat der Vorstandsvorstand auch im verflossenen Jahr nachgelebt. Mit dem vorliegenden Bericht wollen wir Ihnen hierzu prägnant Tätigkeiten und Ergebnisse vermitteln.

Zur Jahresrechnung 2022

Das Rechnungsergebnis 2022, ohne Jahresgewinn/-verlust (siehe Finanzbericht) ist in Gegenüberstellung zum budgetierten Aufwand wieder erfreulich präzise ausgefallen.

Alle Aufwendungen (abzüglich Erträge) wurden gemäss Gesetz über die Kostenverteilung auf die Gemeinden verteilt.

Tätigkeitsumfang 2022

Der Vorstandsvorstand hat anlässlich von 8 Vorstandssitzungen 70 Geschäftstraktanden behandelt. Zusätzlich haben verschiedenste Sitzungen in den Bauprojektmissionen der Neuausrichtung des Recyclingcenters Unterrealta, der EGS Schlackendeponie und dem Neubauvorhaben Schlackendeponie Nord stattgefunden. Hierzu waren verschiedene Informationsveranstaltungen, Tagungen, Besprechungen, Augenscheine und Begehungen notwendig. Die rückblickend schwergewichtigen Geschäfte wurden bereits einleitend erwähnt.

Ausblick / Strategie 2023 – 2026

Die Zielsetzungen unseres Abfallbewirtschaftungsverbandes beruhen auch inskünftig auf den Qualitätsmerkmalen der umfassenden gemeindeorientierten Lösungen, welche die Einhaltung der ökologischen und gesetzlichen Verpflichtungen garantieren, sowie der betriebswirtschaftlichen Optimierung Rechnung tragen.

Die Schwergewichtigen Ziele der Verbandsführung für die Jahre 2023 bis 2026 sind:

- Die Bau-Realisierung des Recyclingcenters Unterrealta über die Jahre 2023/2024.
- Der Bau der Schlackendeponie Nord ab Frühsommer 2023 mit Vollendung Herbst 2024.
- Die Ablösung der Geschäftsstellenführung (Pensionierung Geschäftsführer anfangs 2025) und Zukunftsausrichtung der Geschäftsstelle.
- Die Überprüfung der Verbandsdienstleistungen verbunden mit Aktualisierungen der Verbandsstatuten/-gesetze.

Schwergewichtig fürs laufende Jahr seien erwähnt:

- Die Weiterführung der Intensivierung der laufenden Beratung und Unterstützung unserer Verbandsgemeinden.
- Die Optimierung der Abfallbewirtschaftung in den einzelnen Verbandsgemeinden in Erkenntnis der Überprüfungs-Checks.
- Die fortwährende Präventionsvermittlung im Umgang mit Abfall und Recyclinggütern.
- Die Umsetzung der Baurealisierung des Recyclingcenters mit Übergangslösungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Abfall- und Recyclingsammelstelle parallel zur Baurealisierung.
- Den Vollzug der Nachsorge zur Schlackendeponie Süd.
- Die Mitwirkung des AVM bei der Umsetzung der Realisierung der Schlackendeponie Nord.
- Die laufenden Kontakte mit dem Amt für Natur und Umwelt sowie den Nachbarverbandsorganisationen.

Schlussbemerkungen

Das Geschäftsjahr 2022 wertet der Vorstandsvorstand resultatorientiert erfolgreich. Abschliessend danke ich persönlich und namens des Vorstandes allen, die zum erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2022 beigetragen haben, so unserem Geschäftsstellenteam, den Verbandsorganen und im Speziellen der Geschäftsprüfungskommission, den Geschäftspartnern und Beratern, dem GEVAG-Vorstand, dem Amt für Natur und Umwelt und der Standortgemeinde Cazis. In diesen Dank schliesse ich alle Verbandsgemeinden und deren Delegierte für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen ein.

Christian Theus, Präsident AVM